

---

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

## Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 0386

Bauvorhaben :

Auftraggeber : Stadtverwaltung Görlitz  
Amt für Hochbau und Liegenschaften, SG  
Hochbau  
Hugo-Keller-Straße 14  
02826 Görlitz

Leistungsumfang : Malerarbeiten

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter: .....  
.....  
.....  
.....

Angebotssumme netto : EUR .....

.....% MWSt : EUR .....  
\_\_\_\_\_

Angebotssumme brutto : EUR .....  
=====

---

## INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

---

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz

Umfang: Malerarbeiten

---

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
----	-------	-------

---

18	Malerarbeiten	3
	Allgemeine Vorbemerkungen	3
	Gewerkespezifische ZTV	8
18.1	Vorarbeiten	10
18.2	Boden	13
18.3	Wand	14
18.4	Decke	16
18.5	Sonstiges	18

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
18 Malerarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 18 Malerarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

#### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Baumaßnahme Hugo-Keller-Straße 15 in Görlitz umfasst den Neubau einer Zweifeldsporthalle (Ersatzneubau nach Hochwasser 2010) sowie damit im Zusammenhang die Errichtung einer innerstädtischen Parkierungsanlage.

Die Finanzierung der Maßnahme gliedert sich in 3 verschiedene Bereiche:

1. Sporthalle -  
Halle (EG bis Dach ab OK Decke über SG) inkl. Gründung bis OK Bodenplatte -  
Außenanlagen oberhalb Stellplatzniveau einschließlich Treppenaufgang
2. Parkdeck - Sockelgeschoss - ab OK Bodenplatte bis OK Decke über SG
3. Parkplatz - Parkplatz mit Einfriedung und statische Sicherung Mauer Hugo-Keller-Str.

Gebäudegrundform: Gebäudekomplex aus einem rechteckigen Einzelgebäude  
Geschosse: Sockelgeschoss mit Parkierungsanlage, EG, OG und Technikgeschoss  
Gebäudeausdehnung: ca. 46,60 x 37,50m, Höhe ca. 14,00m  
Gebäudesubstanz: Neubau  
Gebäudenutzung:  
EG und OG - Zweifeldsporthalle mit Nebennutzflächen

Sockelgeschoss - innerstädtischen Parkierungsanlage

Der Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle nach dem Hochwasser 2010 dient der Schul- und Vereinsnutzung. Im Zusammenhang mit der Vereinsnutzung sollen Wettkämpfe in Futsal, Handball, Volleyball, Basketball und Badminton in der Halle ausgetragen werden. Die Schulen nutzen die Halle zudem für Veranstaltungen mit bis zu 450 Personen, wie Schuleinführungen, Theateraufführungen und Prüfungen.

Einordnung gemäß Brandschutzkonzept, 30.10.2015:

- Sonderbau, Veranstaltungsstätte ohne erhöhtes Brandrisiko
- Schulbau
- Arbeitsstätte
- offene Garage

Die Gründung des Gebäudes erfolgt auf einer Betonplatte auf einem 1m starken Gründungspolster mit 3 Bewehrungslagen aus Geokunststoff. Zur Sicherung der Baugrube ist im südlichen Bereich ein Berliner Verbau vorgesehen. Die Standsicherheit der vorhandenen Mauer an der Hugo-Keller-Straße ist unter den Bedingungen der Baugrubensicherung nicht mehr gegeben. Eine Sicherung der Wand wird auf dem Gehweg der Hugo-Keller-Straße errichtet. Eine Sanierung der Mauer erfolgt nach Verfüllung der Baugrube. Der großflächige Bodenaustausch unter dem Gebäude und den Stellflächen wird archäologisch begleitet.

Die Decken werden als aussteifende Scheiben aus Stahlbeton oder Spannbeton ausgeführt. Tragende Wände werden aus Stahlbeton oder KS-Mauerwerk (KS-L 20-2,0 in MG II). Die Außenwände werden mit Dämmung und Klinkervorsatzschale ausgeführt. Die Dachscheibe wird über Umkleiden und Stadtbalkon als Spannbetonhohldielscheibe ausgeführt. Spielfeld und Tribüne werden von einer Konstruktion aus Holzträgern und hölzerner Dachschalung ausgeführt. Das Dach wird als Kiesdach ausgeführt.

Die Böden erhalten Fußbodenaufbauten auf schwimmendem Estrich. Das Spielfeld erhält einen flächen-elastischer Parkettboden mit Fußbodenheizung. Die Hallenwände werden entsprechend

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
18 Malerarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Schulbaurichtlinie mit Prallwänden ausgestattet.

Die Parkierungsanlage umfasst 129 Stellplätze, wovon 53 Stellplätze überdacht sind. Die als offene Mittelgarage eingestufte Parkierungsebene erhält eine Abdichtung und einen Fahrbahnbelag aus Gussasphalt.

### PUNKTFOLGEN

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen, zwingend die konkreten Fabrikate einzutragen und der Nachweis der Gleichwertigkeit durch beizulegenden Produktbeschreibungen, Zulassungen, Prüfzeugnissen, Datenblätter etc. zu führen.

### GLEICHWERTIGKEIT TECHNISCHER SPEZIFIKATIONEN

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### LAGE der BAUSTELLE, ZUFAHRT, VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Die Baustelle liegt an der Hugo-Keller-Straße 15/16, 02826 Görlitz. Die Zufahrt für LKW bis 10 m Länge ist über die Hugo-Keller-Straße möglich.

Zum Zeitpunkt der Ausführung wird die Baustelle über den Parkplatz weiterhin befahrbar sein. Jedoch besteht zw. dem dort anfahrbaren Sockelgeschoss und den oberen Geschossen nur eine Verbindung über die zwei Treppenhäuser. Eine ebenerdige Erschließung des Sporthallengeschosses ist über den künftigen Stadtplatz möglich. Dieser Platz darf mit bis zu 30t Gesamtlast befahren werden, hat jedoch eingeschränkte Abmessungen von ca. 9m Tiefe und 30m Breite. Die Breite des Zufahrttores beträgt ca. 5m. Für die spätere Nutzung ist eine Wendefläche für 7,5t-Fahrzeuge mit max. 2 Achsen vorgesehen. Die Zufahrt liegt verkehrungünstig in einer Kurve. Die Kosten für eine eventuell nötige Absperrung der Straße trägt der AN.

Das Baugrundstück befindet sich auf den Grundstücken der Gemarkung Görlitz, Flur 45, Flurstück 574/3 und 574/5. Das Baufeld weist Höhenunterschiede von bis zu 9.50m auf und wird im Norden vom Landschaftsraum des Lunitztals begrenzt. Auf dem Grundstück befinden sich denkmalgeschützte Gebäude und bauliche Anlagen, welche zu erhalten sind. Der Standort ist wegen der vorhandenen historischen Stadtmauer von hoher archäologischer Relevanz.

### VERKEHRSVERHÄLTNISSE auf der BAUSTELLE; VERKEHRSBESCHRÄNKUNGEN

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken.

### FÜR VERKEHR FREIZUHALTENDE FLÄCHEN

Verkehrsbehinderungen auf der Hugo-Keller-Straße sind zu vermeiden.

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrs- und Wegeflächen sind rechtzeitig Sondernutzungen beim Bau- und Liegenschaftsamt/ Sachgebiet Straßenverkehr in Abstimmung mit der Bauleitung und dem AG zu beantragen und die daraus resultierenden Vorgaben umzusetzen. Notwendige Aufwendungen sind dafür innerhalb der Einheitspreise zu kalkulieren.

Ausgänge, Fluchtwege, Zufahrten für Feuerwehr und Erste Hilfe sind stets freizuhalten. Hydranten und Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen sind frei und zugänglich zu halten

### BAUSTELLENEINRICHTUNG - ALLGEMEIN/ GEWERKESPEZIFISCH

Für alle Gewerke zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung gestellt werden:

- Sanitärcontainer für bis zu 20 Arbeitskräfte (männlich), Sanitärausstattung für weibliche Arbeitskräfte ist bei der BÜ besonders anzumelden, mobile Toiletten bis zum Anschluss des Sanitärcontainers
- Baustromanschluss, Bauwasseranschluss
- Baustellenbeleuchtung

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
18 Malerarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Bauzaun

Die Kosten für die komplette gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten notwendig sind, sind seitens des Bieters in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies umfasst auch die für die Arbeitskräfte des AN gesetzlich vorzuhaltenden Pausenräume sowie die notwendige Ausstattung für die Erste Hilfe.

### MITBENUTZUNG von FLÄCHEN und RÄUMEN

Die Baustelleneinrichtung erfolgt auf Grundlage des allgemeinen zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungsplans. Dieser ist auch Grundlage für die Abstimmung eigener Baustelleneinrichtungen mit der Bauüberwachung des Auftraggebers. Für die Mitbenutzung von Freiflächen und Baulichkeiten auf dem Baugelände hat der AN die vorherige Abstimmung der Bauüberwachung des Auftraggebers herbeizuführen. Der AN hat ohne besondere Vergütung Schnee und Eis im Baustellenbereich zu beseitigen, soweit dies erforderlich ist.

### MAßE UND MENGEN im LV

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße und Mengen sind Richtwerte und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort genommen und kontrolliert werden.

### TRANSPORTEINRICHTUNGEN, TRANSPORTWEGE und TRAGFÄHIGKEIT

Der Transport innerhalb der Geschosse geschieht mit eigenen Mitteln des AN und ist in die Positionen einzukalkulieren. Es stehen für Transporte bauseits keine Aufzüge zur Verfügung. Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse ist durch die Deckentragfähigkeit begrenzt.

Deckenbelastbarkeit im Bauzustand mit Bodenaufbau:

#### **Sportboden:**

Auf 1m<sup>2</sup> darf ein Sportboden nicht mit einer größeren gleichmäßig verteilten Flächenlast von 5kN (500 kg) belastet werden. Kleinflächige Einzellasten (bis zu einer Flächengröße von 1500 mm<sup>2</sup>) und einem Seitenverhältnis von mindestens 1:3) dürfen keine höhere Flächenpressung als 1 N/mm<sup>2</sup> (0,1 kg) auf den Boden aufbringen.

#### **sonstige Böden:**

5kN/m<sup>2</sup> Flächenlasten und 3kN Einzellast

Die Nutzung der Transportgeräte mit höheren Lasten ist mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen. Beschädigungen am Bauwerk sind zu vermeiden!

Die Nutzung von Transportgeräten innerhalb der Geschosse mit Belägen ist auf die zulässige Nutzlast beschränkt und im Einzelfall mit der Bauüberwachung und dem Tragwerksplaner des AG abzustimmen und freigeben zu lassen.

### HEBEZEUGE

Es werden **keine**, für alle Beteiligten nutzbare Hebezeuge zur Verfügung gestellt. Sollten zur Ausführung gewerkespezifischer Leistungen Hebezeuge erforderlich sein, so sind seitens des Bieters die Kosten für entsprechende Aufwendungen einzukalkulieren.

### ANSCHLÜSSE für ENERGIE; WASSER und ABWASSER

Dem AN stehen auf der Baustelle Anschlussstellen für Elektro und Wasser zur Verfügung (siehe BE-Plan). Die Umlage der Verbrauchskosten erfolgt gemäß besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des AG. Die Unterverteilung der Medien nach Erfordernis ist in die Positionen einzukalkulieren.

### BAULEISTUNGSVERSICHERUNG

Durch den AG wird eine Bauleistungsversicherung (ANB) abgeschlossen. Die Beteiligung der Auftragnehmer an den Kosten dieser Versicherung ist in den BVB des AG geregelt.

### SICHERHEITSDIENST

Das Baustellengelände wird nicht bewacht.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
18 Malerarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### BESONDERE KLIMATISCHE und BETRIEBLICHE BEDINGUNGEN

Die Bauleistungen können entsprechend den gesetzlichen Regelungen und aus Lärmschutzgründen nur werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr ausgeführt werden. Ein entsprechender Baustellenbesatz mit Arbeitskräften, Maschinen und Geräten ist seitens des Bieters vollständig einzukalkulieren. Ein Mehrschichtbetrieb in dem genannten Zeitraum von 7.00 bis 20.00 Uhr wird nicht extra vergütet.

### IMMISSIONSSCHUTZ

Gemäß § 11 SächsBO sind Bauarbeiten so durchzuführen, dass vermeidbare Belästigungen nicht entstehen. Vermeidbare Lärmbelästigungen sind somit konsequent auszuschließen.

Lärmimmissionswerte sind nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm vom 1. September 1970 bei der Durchführung von Bau- und Abbruchmaßnahmen an der nächstliegenden schutzwürdigen Bebauung im Umfeld der Baustelle einzuhalten.

Zu widerhandlungen gegen die Auflage zum Baulärm können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Staubimmissionen bei den Bauarbeiten sollten durch geeignete Technologien und Arbeitsweisen nach dem Stand der Technik vermieden werden (z.B. Befeuchtung staubender Baustoffe, Abplanung von Bereichen staubintensiver Arbeiten).

### BESONDERE ANORDNUNGEN, VORSCHRIFTEN und MASSNAHMEN der EIGENTÜMER von LEITUNGEN, KABELN, KANÄLEN etc.

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Werden bei Arbeiten Kabel / Leitungen / Kanäle und dergleichen beschädigt oder zerstört, ist unverzüglich der Verantwortliche des AG bzw. bei Gefahr im Verzug die zuständige Behörde zu informieren!

Der AN ist verpflichtet, vor Beginn der Bauarbeiten Schachtscheine und Aufgrabegenehmigungen bei den Versorgungsträgern zu beantragen und die Unterlagen während der Arbeiten auf der Baustelle bereitzuhalten.

### ENTSORGUNG

Um die umweltverträgliche Abfallentsorgung zu gewährleisten, dürfen die vorhandenen bzw. anfallenden Abfälle nicht vermischt werden [§ 7 (2) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung]. Gefährliche Abfälle sind durch Fachfirmen ordnungsgemäß aufnehmen zu lassen und in dafür zugelassene Anlagen umweltverträglich zu entsorgen. Zum Nachweis der geordneten Entsorgung gefährlicher Abfälle sind die Vorschriften der §§ 47 bis 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl I S. 212) in der zz. gültigen Fassung, zu beachten.

### MASSNAHMEN gemäß BAUSTELLENVERORDNUNG

Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten. Seitens des AG wird ein SIGEKO gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) eingesetzt. Dieser ist dem AN gegenüber weisungsbefugt.

### ARBEITEN ANDERER UNTERNEHMER auf der BAUSTELLE

Es ist mit der gleichzeitigen Anwesenheit anderer Unternehmer auf der Baustelle zu rechnen. Bei gleichzeitiger Tätigkeit mehrerer Auftragnehmer auf der Baustelle sind die auszuführenden Arbeiten Tag genau mit allen am Bau unmittelbar Beteiligten und in Abstimmung mit der Bauleitung abzugleichen.

### BESCHÄDIGUNG und VERSCHMUTZUNG

Die kostenlose Beseitigung von Beschädigungen liegt im alleinigen Aufgabenbereich des Verursachers.

Verschmutzungen der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind gem. § 32 StVO 'Verkehrshindernisse' und

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
18 Malerarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

gem. § 17 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen. Für diese Leistung ist der AN allein verantwortlich.

Der AN ist für die Beseitigung aller von ihm verursachten Kontaminationen verantwortlich. Eine zusätzliche Vergütung dieser Leistungen erfolgt nicht.

Der jeweilige Arbeitsbereich ist durch jeden Auftragnehmer arbeitstäglich eigenständige zu reinigen.

### BAUBERATUNG

Es findet wöchentlich eine Bauberatung statt. Die Teilnahme an jeder Bauberatung durch einen befugten Vertreter innerhalb der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit muss seitens des AN sichergestellt werden.

### BAUTAGEBUCH

Durch die Ausführungsfirmen ist gemäß BVB ein Bautagebuch (arbeitstäglich) zu führen. Die Unterzeichnung erfolgt spätestens zu der darauf folgenden Bauberatung. Das Bautagebuch hat tageweise mindestens folgende Angaben zu erhalten:

- Arbeitskräftezahl (gegliedert nach Polier, Facharbeiter, Helfer etc.)
- Arbeitszeitraum / Anwesenheit
- geleistete Arbeit / Arbeitsfortschritt
- Wetter / Temperatur
- besondere Vorkommnisse

### PLANUNTERLAGEN

Ausführungszeichnungen und Details werden in Papierform 2-fach sowie auf Wunsch digital als pdf und dwg übergeben.

### ABRECHNUNG/ AUFMAß

Ergänzend zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) ist folgendes zu beachten: Die Rechnungslegung erfolgt kumulativ.

Jeder Rechnung ist ein vorab von der Bauüberwachung bestätigtes Aufmaß und ggf. weitere Nachweise beizufügen. Die Aufmäße sind nach rechtzeitiger Einladung gemeinsam mit der jeweiligen Bauüberwachung zu erstellen.

Die Rechnungen sind abgegrenzt nach den auf Seite 1 vorgegebenen drei Teilobjekten (Budgetzuordnung) zu stellen. Der Mehraufwand in der Rechnungslegung ist in die Positionen einzukalkulieren.

### DOKUMENTATION

Zwei Wochen vor der bauaufsichtlichen Abnahme sind alle dafür erforderlichen Nachweise, Dokumentationen und Prüfzeugnisse an den AG zu übergeben. Nach der förmlichen Abnahme und vor Schlussrechnungslegung ist eine Zusammenstellung der Abschlussdokumentation nach Vorgabe des AG (in deutscher Sprache) 1 -fach in Papier sowie digital (pdf, dwg) u. a. bestehend aus:

- Deckblatt mit Angaben zum AN
- Inhaltsverzeichnis
- Fachbauleitererklärung
- Übereinstimmungserklärung inkl. Bescheinigung des Errichters sowie ggf. mit Dokumentation geringfügiger Abweichungen durch den Hersteller
- Eignungsnachweise zu Verfahrensprüfungen, Prüfzeugnisse etc.
- Dokumentation der Kooperationspartner (Zulieferer, etc.)
- [Allgemeine] Bauaufsichtliche Zulassungen aller eingesetzten Systeme und Baustoffe
- Protokolle notwendiger Prüfverfahren gemäß der DIN Vorschriften während der Ausführung
- Materialdokumentation (soweit zum Verständnis notwendig mit Übersichtsplänen),  
Lieferscheine, Datenblätter, Entsorgungsnachweise, Revisionszeichnungen, Bedienungs-  
Pflege- und Wartungsanleitungen, usw.

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz  
18 Malerarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gewerkespezifische ZTV

### RICHTLINIEN UND NORMEN

Grundlage des Leistungsverzeichnisses/ maßgebliche Regelwerke sind:

- VOB, Teil B und C
- die zum Zeitpunkt der Ausführung gültige Energieeinsparverordnung
- alle relevanten DIN-Normen und EN-Normen

Die Sicherheitsbestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

### ZULASSUNGEN

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind mit zugelassenen Systemen auszuführen. Die einzelnen Schichten und Materialien sind zulassungskonform aufeinander abzustimmen. Für alle angebotenen Stoffe und Bauteile sind vor Bestellung / Ausführungsbeginn Datenblätter und gültige, den einschlägigen Normen und Vorschriften entsprechende Zulassungen zur Freigabe vorzulegen.

### VERWENDUNGSNACHWEISE

Für nicht genormte bzw. nicht allgemein bauaufsichtlich zugelassene Baustoffe und Bauteile sind vom AN amtliche Prüfzeugnisse vorzulegen bzw. Einzelzulassungen zu erwirken. Anfallende Gebühren hierfür sind vom AN zu übernehmen.

### BAUABLAUFPLANUNG DES AN

Der AN hat dem AG mit Übergabe der prüffähigen Werkplanung einen vollständigen Bauablaufplan zur Prüfung/ Abstimmung zu übergeben.

### PLANUNTERLAGEN

Dem AN werden vom Architekturbüro des AG folgende Unterlagen (2-facher in Papier und als pdf-Datei) zur Verfügung gestellt:

- Pläne gemäß LV-Anlagen
- Details gemäß LV-Anlagen

### AUFMASZ, WERKSTATTPLANUNG

Alle Maße sind vor Ort durch den AN zu ermitteln. Die Verantwortlichkeit für die Maßangaben obliegt ausschließlich dem AN.

Auf Grundlage der Aufmaßpläne des AN sind dem AG rechtzeitig vor Ausführungsbeginn prüffähige Materialbenennungen/ Systemzulassungen zu übergeben.

Der Prüfzeitraum des AG für die durch den AN vorgelegten und vollständigen Planungsunterlagen beträgt 15 Werktage (10 Werktage Prüfzeitraum und 5 Werktage für Freigabe durch den AG). Sollten Änderungen an den vorgelegten vorgenannten Unterlagen vorgenommen werden müssen, stehen dem AN weitere 10 Werktage zur Überarbeitung und dem AG weitere 10 Werktage für die nochmalige Prüfung und Freigabe zu. Der zeitliche Umfang dieses Abstimmungsprozesses ist bei der Planung des Bauablaufes des AN einzuplanen und so sicherzustellen, dass der vertraglich vereinbarte Fertigstellungstermin eingehalten wird.

### ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE DER PLANUNG und AUSFÜHRUNG

Die hier beschriebenen Leistungen umfassen alle Malerarbeiten.

Die Geometrie der Räume und der Geschosse sind den Anlagen zu entnehmen. Die Mehraufwendungen für raumweises Ausführen der Leistungen werden nicht gesondert vergütet, sondern sind seitens des Bieters vollständig in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen:

- notwendige Vorarbeiten wie das Schützen fertiger Oberflächen und Bauteile, Ausbessern des Untergrundes, grundieren etc.
- Beschichtung von Wänden und Decken mit Oberflächen aus Gipskarton, Putz und Beton



## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
18 Malerarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**Übergänge zwischen sichtbaren Betonflächen und Flächen mit Farbbeschichtung durch dieses Gewerk sind sauber abzukleben und zu begrenzen.**

### BEMUSTERUNG

Alle zur Ausführung kommenden farbigen Beschichtungen werden durch den Auftraggeber (AG) bemustert. Es ist rechtzeitig vor der Bestellung ein für die Beurteilung ausreichend großes Muster vorzulegen, bzw. abhängig vom Untergrund Probeflächen anzulegen. Die Erstellung von Probeflächen am Bauwerk erfolgt nur nach Abstimmung und Freigabe des AG!

Erfolgt keine Aufforderung durch den AG, ist die Bemusterung durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich so zeitig herbeizuführen, das eine Behinderung des Bauablaufes vermieden wird.

### EMISSIONEN

Die eingesetzten Beschichtungsstoffe müssen die gesetzlichen, zum Einbaupunkt gültigen Grenzwerte der ChemVOCFarbV einhalten.

Die entsprechenden Nachweise des Herstellers sind **durch den AN vor dem Einbau** an den AG zu übergeben und im Rahmen der Dokumentation durch originale Lieferscheine zu belegen.

### WEITERE EINZURECHNENDE KOSTEN

In die Angebotspreise des Angebotes sind einzurechnen:

Kosten für sämtliche erforderliche Hebezeuge, Montagehilfsmittel, Montageverbände; Baubehelfe und eigene Gerüste sowie Schutzvorrichtungen wie Geländer, Netze usw. einschließlich deren Rückbau,

### BAUABLAUF

Der Bauablauf ist mit dem Auftraggeber und der Bauüberwachung abzustimmen.

### ENTSORGUNG

Die Kosten für die Entsorgung der anfallenden Abfälle, die in den nachfolgenden Positionen aufgeführt werden, sind seitens des Bieters in die entsprechenden Einheitspreise der Reinigungs- und Untergrundvorbereitungsarbeiten komplett einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

### GERÜSTE

Für die Ausführung der hier beschriebenen Leistungen werden bauseits keine Gerüste, Aufstiegshilfen (Leitern etc.) etc. zur Verfügung gestellt.

### HEBEZEUGE

Der AG stellt dem AN keinerlei Hebezeuge zur Verfügung. Der AN hat dies in die Positionen einzukalkulieren. Es wird im Baustellenbereich eine Stellfläche für einen Kran vorgesehen, die entsprechend vorbereitet ist.

### ANLAGEN zum LV

#### Pläne Hochbau

0001 - Baustelleneinrichtung - M 1:250  
0010 - Übersicht EG Wandoberflächen - M 1:200  
0011 - Übersicht OG Wandoberflächen - M 1:200  
0012 - Übersicht TG Wandoberflächen - M 1:200  
0051 - Schnitt 1-1 - M 1:200  
0053 - Schnitt 3-3 - M 1:200

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	18	Malerarbeiten
	1	Vorarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 18.1 Vorarbeiten

#### Hinweis Gerüste

Hinweis Gerüste

Dem AN werden für die Ausführung seiner Leistungen keine Gerüste und Aufstieghilfen zur Verfügung gestellt!

Die Einbaulage der Unterhangdecken liegt bei ca. 2,50m ü OKFFB.

Gerüste für die Bearbeitung von Flächen bis 3,5m Höhe über der Aufstandfläche des Gerüsts sind Nebenleistungen gem. VOB Teil C und dürfen nicht über die folgenden Positionen abgerechnet werden!

Flächen über 3,5m Höhe sind:

- Schacht für Entrauchungsöffnung des Treppenhauses 2

Die Kosten für die notwendigen, eigenen Gerüste und Aufstieghilfen für diese Flächen über 3,5m Höhe sind in ausreichender Menge in der folgenden Position zu erfassen.

#### 18.1.10 Innengerüst für Beplankung TH2

Ort: Treppenhaus 2, Obergeschoss

Innengerüst für die Arbeiten Oberflächenbearbeitung im Treppenraum.

Aufstellung auf Treppenpodest, inkl. Vorhaltung für die eigene Leistung

Arbeitshöhe ca. 4,15m bis ca. 7m

Arbeitsraum Lichte: ca. 1,20x1,20m

1	St		
---	----	--	--

#### Oberflächenschutz

#### 18.1.20 Schutz Boden, Filzpappe

Böden aus Sichtestrich bzw. Stahlbeton, Fliese oder Kautschuk mit Filzpappe gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten. Das Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten ist mit in diese Position einkalkulieren.

464,00	m²		
--------	----	--	--

#### 18.1.70 Schutz Decke, Folie

Ableben und schützen von Deckenbauteilen (Sichtbeton, Lamellenunterhangdecke) und div. Einabuteilen mit Folie. Dicke 0,5 mm, herstellen und beseitigen, Stöße überlappen, Ränder kleben.

293,00	m²		
--------	----	--	--

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	18	Malerarbeiten
	1	Vorarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 18.1.100 Abkleben angrenzender Oberflächen Klebeband

Abkleben angrenzender Flächen, Klebeband, Breite mind. 35 mm.

Abkleben von Kanten, Übergängen usw, wenn diese nicht durch Folien geschützt werden.

z.B. Stahlbauanschlüsse, Handlaufhalterungen, andere Einbauteile, Kanten bei Belagwechsel z.B. zu Fliesen etc.

250,00 m

### Untergrund vorbereiten

### 18.1.110 Kalkzementputz überschleifen/ glätten

Ort: Erdgeschoss, Wände aus Porenbeton, verputzt

Kalkzementputz überschleifen/ glätten mit Korundstein zur Verbesserung der Oberflächenqualität (überstehende Körnung verschleifen)

387,00 m²

### 18.1.120 Unebenheiten und Fehlstellen ausgleichen Kalkzementputz

Unebenheiten und Fehlstellen ausgleichen, an Wand mit Kalkzementputz, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, geglättet.

z.B. bei Beschädigungen und Abplatzungen, Kratzer, Werkzeugspuren etc.

10,00 m²

### 18.1.130 Unebenheiten und Fehlstellen ausgleichen Trockenbauplatten

wie Pos, zuvor,  
jedoch als Untergrund Gipskartonplatten oder zementgebundene Platten

10,00 m²

### FUGEN und ANSCHLÜSSE

### 18.1.170 Fugendichtung innen elastisch

Elasto-plastische Verfugung der Anschlüsse mit Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (farbverträglich), inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten.

**Ausführung ausschließlich auf Anweisung durch die BÜ!**

10,00 m

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	18	Malerarbeiten
	1	Vorarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

18.1.180 **Materialwechsel überspannen, Malergewebe**

Überspannen von Materialwechsel zur Rissminimierung;  
Übergang zwischen Gipsplattenbekleidung und Massivwand  
/ Putz; Übergängen mit Gewebestreifen, inkl. Vorbehandlung  
und Spachtelung.

10,00 m<sup>2</sup>

18.1.190 **Risse verschließen**

Haarrisse und Risse im Untergrund verschließen, inkl.  
Gewebestreifen und Spachtelung

10,00 m

18.1 **Vorarbeiten**

**Summe:**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
18 Malerarbeiten  
2 Boden

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 18.2 Boden

#### Anstrich Estrich

#### 18.2.10 Versiegelung Estrich, Kunstharz, 1-komp.

Versiegelung des Estrichs mit einkomponentigem Kunstharz, lösemittelfrei, einschl. Grundierung, für mechanische Beanspruchung. Auftragsmenge: 300 g/m²

120,00 m²

#### 18.2.20 PU-Fuge

Randfuge schließen, mit Hinterfüllprofil und Abdichtung aus PU-Dichtstoff, inkl. Vorbehandlung.  
Fugenbreite : bis 10 mm

10,00 m

#### 18.2.30 Beschichtung, Podest, Kunstharz

Ort: Treppe 1 und 2, Treppenpodeste

Beschichtung von Ortbetonpodesten (Bodenfläche) wie folgt:

- Grundbeschichtung mit Kunstharz
- Spachtelung kleiner Fehlstellen mit Kunstharzspachtel
- Zwischenbeschichtung mit Kunstharz
- Schlussbeschichtung mit Kunstharz

Material: 2-komponentiger Kunstharzsiegel

Farbe: steingrau

13,70 m²

### 18.2 Boden

**Summe:**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkieranlage Görlitz
	18	Malerarbeiten
	3	Wand

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 18.3 Wand

#### Wände in Sanitärbereich

#### 18.3.20 Grundierung, verfestigend, GK-Platten

Grundierung, verfestigend, auf Gipskartonplatten, Spachtelputz etc.

220,00 m²

#### 18.3.30 Beschichtung, Nassräume, Putz, Dispersion

Erstbeschichtung auf Putz/Plattenmaterial in Nassräumen, mit fungizider und bakterizider Kunststoff-Dispersion.

Glanzgrad : stumpfmatt

Nassabrieb : Klasse 3 (ehemals waschbeständig)

Deckvermögen: Klasse 1

Farbe : weiß

220,00 m²

#### Sonstige Wandflächen

#### 18.3.40 Grundierung, min. Untergrund

Ort: z.B. Flure EG, Umkleiden EG, Geräteräume

Grundierung zur Verbesserung der Haftung von Beschichtungssystemen auf mineralischem Untergrund.

Untergrund: Kalkzementputz

387,00 m²

#### 18.3.50 Grundierung, verfestigend, GK-Platten

Ort: z.B. Umkleiden, Sanitärräume

Grundierung, verfestigend, auf Gipskartonplatten, Spachtelputz etc.

282,00 m²

#### 18.3.60 Beschichtung, innen, Silikat-Disp.

Beschichtung von vorgenannten Flächen im Innenbereich, deckend, mit Silikat-Dispersion.

Bauteil : Wand

Untergrund : Kalkzementputz bzw. Gipskarton

Glanzgrad : stumpfmatt

Nassabrieb : Klasse 2 (Klasse 3 in Sanitär, hier auch?)

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
18 Malerarbeiten  
3 Wand

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Deckvermögen: Klasse 1  
Farbe : weiß

669,00	m²		
--------	----	--	--

**18.3 Wand**

**Summe:**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	18	Malerarbeiten
	4	Decke

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

### 18.4 Decke

#### Hinweis Beschichtung von Deckenflächen

Es werden lediglich Decken aus Trockenbaukonstruktionen beschichtet. Decken aus Beton bzw. Spannbeton bleiben betonsichtig.

#### 18.4.10 Erstbeschichtung Decke (GK) Dispersionssilikatfarbe

Ort: Sanitärräume, Druckboden (EG)

Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund  
Gipskartonplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3,  
Grundbeschichtung für Dispersionssilikatfarbe,  
wasserbasiert,  
Schlussbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe,  
lösemittelfrei, matt, deckend, Nassabriebbeständigkeit  
Klasse 2 DIN EN 13300, Kontrastverhältnis Klasse 1 DIN EN  
13300, Arbeitshöhe bis ca. 2,5m.

134,00 m²

#### 18.4.20 Erstbeschichtung Decke Höhengsprung Dispersionssilikatfarbe

wie vor, jedoch Ausführung der Erstbeschichtung an  
senkrechten Deckenblenden von Unterhangdecken Höhe bis  
ca. 0,75m  
Arbeitshöhe bis: 3,5m

24,00 m²

#### 18.4.30 Erstbeschichtung Decke (GK) Dispersionssilikatfarbe, Nassraum

Ort: Duschen

Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund  
Zementplatte, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3,  
Grundbeschichtung für Dispersionssilikatfarbe,  
wasserbasiert,  
Schlussbeschichtung mit fungizider und bakterizider  
Kunststoff-Dispersion, lösemittelfrei, matt, deckend,  
Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300,  
Kontrastverhältnis Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe bis  
ca. 2,5m.

129,00 m²

#### 18.4.40 Erstbeschichtung Decke (Spannbeton), Dispersionssilikatfarbe

Ort: Treppenhaus 1 (Technikgeschoss)

Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund  
Spannbetondecke, **Ausführung erfolgt erst nach  
Abstimmung mit der örtlichen BÜ/ dem AG auf**



## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	18	Malerarbeiten
	4	Decke

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**Grundlage der optischen Qualität der Spannbetondecke!**

Grundbeschichtung für Dispersionssilikatfarbe, wasserbasiert, Schlussbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, lösemittelfrei, matt, deckend, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300, Kontrastverhältnis Klasse 1 DIN EN 13300, Arbeitshöhe bis ca. 3,75m.

Die Gerüste hierfür sind in diese Position mit einzukalkulieren. Die Aufstellung erfolgt auch auf Treppen bzw. auf dem Treppenpodest.

15,00	m²		
-------	----	--	--

18.4	Decke		
------	-------	--	--

**Summe:**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	0386	2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz
	18	Malerarbeiten
	5	Sonstiges

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

**18.5 Sonstiges**

**18.5.10 Fahrbahnmarkierungen Garage**

Ort: Sockelgeschoss

Fahrbahnmarkierung mit weißen Kunststoffstreifen, auf Bodenfläche aufgegossen oder geklebt, abgrenzen bestehend aus:

- PKW-Abstellplätze inkl. Nummerierung
- Richtungspfeile

Breite : 50 mm

557,00 m

**18.5.20 Beschichtung, Plattenheizkörper, masch.**

Erstbeschichtung im Spritzverfahren auf werkseitig grundbeschichteten Plattenheizkörpern bis 90°C, deckend, als Kunstharzbeschichtung.

Beschichtungsstoff : Heizkörperlackfarbe, lösemittelfrei

Glanzgrad : hochglänzend

Farbe : RAL, nach Bemusterung

24,00 m²

**18.5 Sonstiges**

**Summe:**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 0386 2Feldsporthalle mit Parkierungsanlage Görlitz  
18 Malerarbeiten

Ausgabeumfang: OZ Gesamtbetrag  
in EUR

### Zusammenstellung

18.1	Vorarbeiten	
18.2	Boden	
18.3	Wand	
18.4	Decke	
18.5	Sonstiges	
<b>18</b>	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	<b>Bruttosumme Malerarbeiten</b>	